



Mittelrhein /& angrenzende Weinanbaugebiete

offene Weine		0,2 l. in der Karaffe serviert		€uro
Trocken	Nr. 1 <u>VDP</u>	2014er Oberweseler Riesling Q.b.A. Weingut Lanius Knab	Oberwesel	3,50
	Nr. 2	2013er Bacharacher Riesling „S“ Weingut Bernhard Praß	Bacharach	3,90
	Nr. 3 <u>VDP</u>	2013er Riesling „Jodocus Riesling Rheingau Toni Jost	Bacharach	5,50
	Nr. 4 <u>VDP</u>	2014er Rheinschiefer Riesling Weingut M. Müller	Spay	4,90
	Nr. 5 <u>VDP</u>	2013er Grauburgunder Löhrer Berg / Nahe Weingut Schweinhardt	Langenlonsheim	5,90
	Nr. 6 <u>VDP</u>	2014er Blanc de Noir vom Spätburgunder Weingut M. Müller	Spay	5,50
	Nr. 7	2013er Weißer Burgunder Weingut Bernhard Praß	Bacharach	4,90
Halbtrocken	Nr. 8 <u>VDP</u>	2013er Riesling feinherb „Rheingold“ Weingut Lanius Knab	Oberwesel	4,50
	Nr. 9	2013er Riesling Q.b.A Oberwesler St. Martinsberg Weingut Christof Persch	Oberwesel	3,90
Lieblich	Nr. 10 <u>VDP</u>	2012er Müller Thurgau Q.b.A. Weingut Lanius Knab	Oberwesel	3,60
	Nr. 11 <u>VDP</u>	2013er Riesling Spätlese Edelsüß Lanius Knab	Oberwesel	5,20



Mittelrhein	/& angrenzende Weinanbaugebiete			
offene Weine	0,2 l in der Karaffe serviert		Euro	
Roseweine				
	Nr. 12 VDP	2013er Spätburgunder Rosè trocken Weingut Toni Jost	Bacharach	4,80
	Nr. 13 VDP	2014er Rosè fein herb Weingut Lanius Knab	Oberwesel	4,50
Rotweine				
	Nr. 14	2012er Spätburgunder „S“ Weingut Praß	Bacharach	6,50
	Nr. 15 VDP	2012er Spätburgunder trocken Weingut Lanius Knab	Oberwesel	5,90
	Nr. 16 VDP	Noir No. V, Cuvee, Weingut Schweinhardt	Langenlonsheim	9,60
	Nr. 17	2013er Spätburgunder Rotwein halbtr. Spätlese Weingut Querbach	Oberwesel	5,80



Mittelrhein

/& angrenzende Weinanbaugebiete

Weißwein

Flaschenweine 0, 75

€uro

Trocken

Nr. 18	2013er Riesling Spätlese Orion Terrassen VDP Weingut Friedrich Bastian	Bacharach	27,00
Nr. 19	2013er Riesling Spätlese Devon „S“ VDP Weingut Toni Jost	Bacharach Steeg	25,90
Nr. 20	2014er Riesling „Quarzit“ <u>VDP</u> Kruger Rumpf	Münster- Sarmsheim	28,50
Nr. 21	2011er Riesling Großes Gewächs <u>VDP</u> Weingut Lanius Knab	Oberwesel	33,50
Nr. 22	2014er Riesling „Steilvorlage“ <u>VDP</u> Weingut M. Müller	Spay	29,50
Nr. 23	2014er Grauburgunder <u>VDP</u> Kruger Rumpf	Münster- Sarmsheim	32,50
Nr. 24	2014er Blanc de Noir <u>VDP</u> vom Spätburgunder Weingut M. Müller	Spay	26,50
Nr. 25	2013er Riesling „Jodocus“ <u>VDP</u> Riesling Rheingau Toni Jost	Bacharach	24,50
Nr. 26	2013er Weißer Burgunder Weingut Bernhard Praß	Bacharach	22,50
Nr. 27	2013er Grauer Burgunder trocken VDP Weingut Schweinhardt	Langenlonsheim	28,50



Mittelrhein /& angrenzende Weinanbaugebiete

Rotweine Flaschenweine 0,75 **€uro**

<p>Nr. 28 Noir No. V Cuvee VDP Weingut Schweinhardt</p>	<p>Langenlonsheim</p>	<p>29,90</p>
<p>Nr. 29 2011er Cabernet Sauvignon Q.b.A. VDP Weingut Schweinhardt</p>	<p>Langenlonsheim</p>	<p>36,50</p>
<p>Nr. 30 2012er Spätburgunder „S“ Weingut Bernhard Praß</p>	<p>Bacharach</p>	<p>25,50</p>
<p>Nr. 31 2013er Spätburgunder Spätlese feinherb Weingut Querbach</p>	<p>Oberwesel</p>	<p>23,50</p>
<p>Nr. 32 2013 er Spätburgunder VDP Weingut Lanius Knab</p>	<p>Bacharach</p>	<p>26,90</p>

Unsere Heimat

Auf Schritt und Tritt Vergangenheit

Das Weinanbaugebiet Mittelrhein ist aus historischer Sicht eines der ältesten in Deutschland. Der Weinbau kam in römischer Zeit in die Beckenlandschaft zwischen Koblenz und Neuwied. Bis zum Hochmittelalter wurden die Steilhänge zwischen Koblenz und Bingen, sofern sie sich wegen ihrer Südlage eigneten terrassiert und für den Weinbau erschlossen.

Dabei entwickelte sich die heute noch bedeutende Weinstadt Bacharach zum wichtigsten Weinmarkt am Mittelrhein

Die Weine mussten wegen der für die Schifffahrt gefährlichen Klippen im „Binger Loch“ auf dem Landweg nach Bacharach transportiert werden. Dort wurden sie auf die großen Schiffe der Kölner Weinkaufleute umgeladen und unter der Bezeichnung "BACHARACHER" bis nach England und Skandinavien weiter verkauft.

Das Flusstal am Mittelrhein stellte im Spätmittelalter die Achse des Reiches dar und war zu dieser Zeit die Hauptverkehrsstraße.

Burgen und Schlösser am Strom erzählen noch heute von dieser großen historischen Epoche.

Als Clemens Brentano, zusammen mit Achim von Arnim 1802 eine Rheinreise von Mainz nach Koblenz unternahm, waren die beiden derart von der Schönheit der Landschaft mit ihren mittelalterlichen Städten und Burgen begeistert, dass sie mit ihrer Idee, Volkslieder, Sagen und Märchen zu sammeln, die Begründer der Rheinromantik wurden.

Die 40 Burgen und Schlösser des Mittelrheins

gehören zu den herausragenden Besonderheiten der Region. Sie reihen sich in einer einzigartigen Dichte wie eine Perlenkette entlang des Rheinstroms zwischen Bingen und Bonn und sind ein wesentlicher Bestandteil der Rheinromantik.

Die meisten Burgen wurden zum Schutz der Zollstellen sowie zum Machtbeweis der jeweiligen Burgherren errichtet. Noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren fast alle Burgen zerstört oder zu Ruinen zerfallen.

Der Wiederaufbau begann mit der preußischen Herrschaft am Rhein

Folgende Weinlagen wurden nach Burgen benannt, dessen Namensberechtigung im deutschen Weingesetz verankert ist:

- Schloss Reichenstein / - Soonecker Schlossberg / - Oberdiebacher Fürstenberg
- Bacharacher Schloss Stahleck / - Kauer Pfalzgrafenstein / - St. Goarer Burg Rheinfels
- Oberweseler Schloss Schönburg / - St. Goarshausener Burg Maus
- Hammersteiner Burg Hammerstein / - Bad Hönninger Schlossbe

Das „ Loreley –Lied“



Ich weiß nicht,
was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;

Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl, und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;

Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar,

Ihr goldenes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem
Kamme
Und singt ein Lied dabei,

Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.
Den Schiffer im kleinen Schiffe

Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur in die Höh.

Klima & Boden

Die Natur gibt den Ton an

Klima und Boden sind diejenigen Elemente, die den Weincharakter am nachhaltigsten prägen. Durch die Lage im Rheinischen Schiefergebirge besitzt das Weinanbaugebiet Mittelrhein beste weinbauliche Bedingungen.

Durch den Zustrom milder Luft vom Süden her kommend, weist das Rheintal für unsere Rebsorten ein optimales Klima auf. Von den klimatischen Vorteilen, wie gemäßigte Winter, ein früh einsetzendes Frühjahr und eine langwährende Vegetation bis in den Spätherbst hinein profitiert vor allem der Riesling. Daher stellt er eindeutig die Leitsorte dar.

Nicht die trockenen und heißen, sondern mäßige Sommer mit ausreichenden Niederschlägen bringen hier die großen Jahrgänge hervor.

Der Schiefer bestimmt das Bild der Böden am Mittelrhein

Die meist steil terrassierten Weinberge scheinen oftmals wie Schwalbennester an den Talwänden zu kleben. Ihr steiniger Boden und die groben Felsen liegen sehr windgeschützt und werden von der Sonne schnell erwärmt.

Weinbergsböden bestehen überwiegend aus:

- Hunsrückschiefer - dunklem Schiefer – Lößlehm - Terrassenkies - Grauwacke
- Quarzit mit Lehm - Terrassenlehme - Terrassensand - Bims

Rebsorten am Mittelrhein

Klassische Rebsorten stehen am Mittelrhein im Vordergrund. Vor allem der **Riesling** findet hier ideale Bedingungen zum Wachsen und Reifen.

Mit 70% der Anbaufläche ist er die Nummer eins unter den Weißweinreben am Mittelrhein und wird mit Recht als "Königin der Reben" bezeichnet. Seine kleinbeerigen und spätreifenden Trauben bringen wie keine andere Rebsorte die feine, rassige Art, das finessen- und nuancenreiche Spiel des Buketts und Geschmacks hervor, das schon früh zum Weltruf des Rheinweines geführt hat.

Der **Müller Thurgau** zeigt in den Steillagen ein sehr intensives und eigenständiges Geschmacksbild auf. So schmeckt der Wein besonders würzig. Im Glas entfaltet sich ein duftig-blumiger Muskatton. In der Geschmacksrichtung "Trocken" vermarkten ihn die Winzer unter der Bezeichnung Rivaner.

Weisburgunder und **Grauburgunder** werden verstärkt am Mittelrhein angepflanzt und sind neben dem Riesling ideale Speisenbegleiter.

Die bekannteste rote Rebsorte am Mittelrhein ist der **Blaue Spätburgunder**. Der samtig - feurige Geschmack zählt ebenso zu seinen Charakterstärken wie seine Kraft und Fülle. Die Rebe braucht Zeit zur Reife. Unsere Winzer gönnen ihr eine lange Vegetation und werden meist mit hohen Öchslegraden für ihre Risikobereitschaft belohnt.

Rebsorten

Riesling



Müller Thurgau



Weisburgunder



Blaue Spätburgunder



